

ADMINISTRATION

Lizenzierung und Aktivierung

Testphase, Kennung, Lizenzdatei, Sperre und Online-Bestätigung

ALPHA · Fassung 0.9.0

Handbuch-Fassung 1.0 · Stand 29.08.2026

Grams IT · Produktreihe Ordivis · .NET 10 · PostgreSQL · Exchange

ID-43 Lizenz

Lizenzierung und Aktivierung

Achtung: Alpha-Fassung. Ordavis Belegung steht in der Fassung 0.9.0 und ist eine **Alpha-Fassung**. Die Anwendung wird laufend weitergebaut: **Masken, Menüwege, Bezeichnungen, Konfigurationsschlüssel und Abläufe können sich jederzeit und ohne Vorankündigung ändern** — und mit ihnen die Angaben in diesem Handbuch. Dieses Kapitel beschreibt den Stand vom 29.08.2026. Weicht die Anwendung von einer Beschreibung ab, gilt die Anwendung und nicht dieses Blatt; melden Sie die Abweichung. Für den Echtbetrieb ist diese Fassung **nicht freigegeben**.



Verwaltung: Pflege ▶ *Lizenz und Aktivierung* ·  Rolle **Sachbearbeitung** (jede Rolle sieht die Seite)

Diese Seite wird von der Lizenzschranke **nicht gesperrt** — sonst ließe sich eine abgelaufene Lizenz nicht mehr durch eine neue ersetzen.

INHALT

- 1 · Der Zustand: Testphase, Kulanz, lizenziert, gesperrt
- 2 · Was bei einer Sperre passiert
- 3 · Der Weg zu einer Lizenz — die Reihenfolge zählt
- 4 · Die Kennung — und die MAC-Adresse
- 5 · Die Uhr
- 6 · Online-Bestätigung
- 7 · Was bei einem Umzug zu tun ist
- Verwandte Themen

1 · Der Zustand: Testphase, Kulanz, lizenziert, gesperrt

Ab Werk läuft eine **Testphase mit vollem Funktionsumfang**; danach kommt ein **Kulanzfenster**, in dem alles unverändert weiterläuft, und **erst dann** greift die Sperre.

Zustand	Was gilt
Testphase	voller Funktionsumfang, <code>Lizenz:TestphaseTage</code> (Vorgabe 14)
Kulanz	unverändert, <code>Lizenz:KulanzTage</code> (Vorgabe 7)
Lizenziert	unverändert, unbefristet bzw. bis zum Ablaufdatum der Datei
Gesperrt	Schreiben abgewiesen, Lesen offen — siehe §2

Die Seite nennt den Zustand im Klartext samt Restlaufzeit.

2 · Was bei einer Sperre passiert

Wichtig: Schreibende Zugriffe werden mit `HTTP 402` abgewiesen, lesende bleiben offen.

Warum so: Der Belegungskalender einer Gemeinde ist eine **öffentliche Auskunft** und darf nicht dunkel werden, weil eine Rechnung offen ist — und die Verwaltung muss an ihre Vorgänge herankommen. Eine Sperre, die Daten unerreichbar macht, wäre keine Lizenzdurchsetzung, sondern ein Ausfall.

Die **Bürgerin bekommt dabei keine Lizenzmeldung**, sondern den Hinweis, sich an die Gemeinde zu wenden: Das Vertragsverhältnis zwischen Hersteller und Kommune geht sie nichts an.

Achtung: Es gibt hier keinen Schalter „Lizenzprüfung aus“. Ein solcher Schalter wäre nach der ersten Weitergabe einer Konfigurationsdatei die Lizenzierung.

Auch das **Erscheinungsbild hängt daran:** Ohne gültige Lizenz weist die Schranke das **Speichern** unter *Pflege ▶ Erscheinungsbild* ab, und es steht weiter die Marke des Herstellers da (ID-14 §1).

3 · Der Weg zu einer Lizenz — die Reihenfolge zählt

 **Pflichtreihenfolge** — die Lizenz ist an die Kennung gebunden, und eine Datei für eine andere wird abgewiesen.

1. Rufen Sie `/pflege/lizenz` auf und lesen Sie die **Kennung dieser Installation** ab (64 Zeichen, Schaltfläche *kopieren*).
2. Fordern Sie beim Hersteller die Lizenzdatei für **genau diese Kennung** an.
3. Spielen Sie die Datei auf **derselben Seite** ein.

✓ **Ergebnis:** Die Seite zeigt *Lizenziert*, mit Lizenznummer und Gültigkeit.

Wer die Datei zuerst besorgt und die Kennung danach abliest, hat den Vorgang zweimal.

Geprüft wird die Datei dort — gegen den im Erzeugnis hinterlegten Schlüssel des Ausstellers. Eine Internetverbindung ist dafür nicht nötig.

4 · Die Kennung — und die MAC-Adresse

Die Kennung ist ein Hashwert aus Merkmalen der Maschine.

Achtung: In einer virtuellen Maschine muss die MAC-Adresse der ersten Netzwerkkarte **fest vergeben sein**. Vergibt der Wirt sie bei jedem Start neu, **wechselt die Kennung mit** — und die Lizenz passt nach dem nächsten Neustart nicht mehr.

Das ist der Fehler, der Wochen nach der Einrichtung auftritt, beim ersten Wartungsneustart, und wie ein Produktfehler aussieht.

5 · Die Uhr

Schlüssel	Vorgabe	Wozu
Lizenz:UhrToleranzMinuten	15	wie weit die Systemuhr zurückspringen darf
Lizenz:TaktMinuten	10	wie oft die Zeitmarke fortgeschrieben wird

Die Anwendung schreibt eine Zeitmarke fort. Springt die Systemuhr weiter zurück als die Toleranz, wertet sie das als Manipulationsversuch.

Hinweis: Eine Zeitumstellung ist keine Manipulation — sie ändert die Ortszeit, nicht die Weltzeit. Wer eine Maschine ohne Zeitabgleich betreibt und die Uhr von Hand stellt, sollte die Toleranz kennen.

6 · Online-Bestätigung

Schlüssel	Vorgabe
Lizenz:OnlineBestaetigung	false
Lizenz:Aktivierungsdienst	https://aktivierung.ordivis.eu/

Sie ist beratend. Die Installation holt sich beim Aktivierungsdienst regelmäßig eine kurzlebige Bestätigung. Ist er nicht erreichbar, ändert das am Zustand nichts.

Übertragen werden dabei die Lizenznummer und die Kennung — ein Hashwert, keine personenbezogenen Daten.

Achtung: Beim Aktualisieren einmal nachsehen — steht `Lizenz:Aktivierungsdienst` ausdrücklich in der eigenen Konfiguration? Dann gehört dort die aktuelle Adresse hinein; eine ältere wird nicht mehr bedient.

Auffallen würde es nicht: Die Online-Bestätigung ist beratend und nie sperrend, sie fiel also aus, ohne dass irgendetwas stehen bleibt. Wer nichts eingetragen hat, ist nicht betroffen — die Vorgabe kommt aus dem Paket.

Nachsehen unter `/pflege/lizenz`, Zeile *Online bestätigt*.

7 · Was bei einem Umzug zu tun ist

Zieht die Installation auf eine andere Maschine, **ändert sich die Kennung**.

1. Die neue Maschine aufsetzen (ID-50), Datenbank zurückspielen (ID-53).
2. `/pflege/lizenz` aufrufen und die **neue** Kennung ablesen.
3. Beim Hersteller eine Lizenzdatei für die neue Kennung anfordern.
4. Einspielen.

Tipp: Planen Sie die Reihenfolge. Bis die neue Datei da ist, läuft die neue Installation in der Testphase — voller Funktionsumfang. Ein Umzug ist deshalb kein Grund zur Eile, aber auch kein Grund, es zu vergessen.

Verwandte Themen

- ID-14 — Erscheinungsbild: was ohne Lizenz nicht gespeichert wird
- ID-40 — Die Schlüssel im Überblick
- ID-50 — Installation und Aktualisierung
- ID-53 — Sicherung: warum der Datenschlüssel mitgesichert gehört